
FDP Rosbach

HAHN MACHT BAUSTELLENPROBLEME ZU THEMA IM LANDTAG

27.11.2023

Vor einigen Tagen sollte der 5. Bauabschnitt der Arbeiten an der B 455 in Höhe Rosbach beginnen. Die zunächst installierten Verkehrsregelungen waren wohl so falsch, dass es erst zu unnötigen Staus, dann zu Beschwerden der Anwohner und der Stadt Rosbach und letztlich zu einem Baustopp gekommen ist. Der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn will in einer kleinen Anfrage nun wissen, wie es dazu kommen konnte.

Vor allem Ober-Rosbach ist durch die Bauarbeiten auf der B455 in schwere Mitleidenschaft gezogen. Die örtlichen Straßen sind der Verkehrsbelastung kaum gewachsen. Das ist auch ein Sicherheitsproblem. Der heimische FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn will nach einem Gespräch mit dem Rosbacher FDP-Fraktionsvorsitzenden Hans Otto Jacobi und dem Parteichef Dr. Jörg Werner von der hessischen Landesregierung mittels einer kleinen Anfrage in Erfahrung bringen, wieso Hessen Mobil einen Baustopp verhängen musste und warum die notwendige Verkehrssicherung „nur zum Teil“ umgesetzt wurde.

Hahn, der auch Fraktionsvorsitzender der FDP im Wetterauer Kreistag ist, fragt weiter, warum die Probleme nicht schon während der Errichtung der Verkehrssicherung erkannt wurden und welche Kosten durch den Rückbau und die Neueinrichtung der fehlerhaften Sicherungsmaßnahmen entstanden sind und wer diese trägt. Zudem interessiert sich der ehemalige hessische Justizminister dafür, welche Verzögerungen in der Baumaßnahme durch die Vorkommnisse eingetreten sind.

Abschließend erwartet er von der Landesregierung eine Antwort auf die Frage, ob ein kontinuierliches Baustellen-Controlling nicht zu den vordringlichen Aufgaben von Hessen Mobil und seinen Subunternehmen gehört und warum es erst zu einem derart eklatanten

Vorfall kommen muss. „Und jetzt haben wir erfahren, dass auch die scheinbare Verbesserung in der Stadt Rosbach auf heftige Widerstände und Kopfschütteln führt, was ist da bei Hessen Mobil nur los?“, fragt sich der FDP-Politiker.

Vermutlich ist es die letzte kleine Anfrage Hahns als Landtagsabgeordneter nach 37 Jahren Zugehörigkeit im Hessischen Landtag.